

Ressort: Politik

Grüne fordern Modernisierung von kirchlichem Arbeitsrecht

Berlin, 17.04.2013, 14:09 Uhr

GDN - Der rechtspolitische Sprecher der Grünen im Bundestag, Volker Beck, appelliert an die Kirchen, ihr Arbeitsrecht zu modernisieren. Es passe nicht in die Zeit und produziere "hartherzige Entscheidungen und Rechtsunsicherheit für Angestellte", schreibt Beck in der "Zeit"-Beilage "Christ & Welt".

In der kommenden Woche entscheidet das Bundesarbeitsgericht über den Fall eines eigentlich unkündbaren Caritas-Pädagogen, der nach seinem Kirchenaustritt entlassen worden war. Beck verweist darauf, dass die kirchlichen Wohlfahrtsverbände in den neuen Bundesländern Konfessionslose beschäftigen müssen, um überhaupt arbeiten zu können. Deshalb dürfe ein Kirchenaustritt kein Kündigungsgrund sein. Das weitgehende Selbstbestimmungsrecht der Kirchen, so Beck, stamme "aus einer Zeit, als fast alle Deutschen einer Kirche angehörten, als Homosexualität strafbar war, nichteheliches Zusammenleben als sittenwidrig galt, Ehescheidungen erschwert und selten waren". Heute gelte es, "einen Ausgleich zwischen den Grundrechten der Angestellten und den legitimen Interessen der Kirchen zu finden". Die neueren Urteile des Bundesarbeitsgerichts und des Europäischen Menschenrechtsgerichtshofs zeigen nach Becks Ansicht in diese Richtung. Zudem werde die Sozialarbeit der Kirchen weitgehend aus öffentlichen Kassen und Versicherungen bezahlt. Wenn die Kirchen ihre Moralvorstellungen für alle Mitarbeiter verbindlich machten, werde "über kurz oder lang die Frage gestellt, ob die Dominanz der karitativen Einrichtungen konfessioneller Prägung noch zeitgemäß ist".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-12070/gruene-fordern-modernisierung-von-kirchlichem-arbeitsrecht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619